



Brief zum 2. Dialog der Bünde

Burg Ludwigstein, 24. April 2014

Liebe Vertreter der auf der Burg engagierten Bünde,

über die offizielle Einladung, die die Gremien und Institutionen der Burg zum zweiten Treffen des Dialoges erhalten haben, haben wir uns sehr gefreut. Als ihre Vertreter waren dieses Mal angereist Kani für den Stiftungsvorstand, Stephan für die Jugendbildungsstätte und Matti für die VJL.

Am selben Wochenende hat auch auf der Burg der eigentliche Teil unseres internen Prozesses begonnen. In den vergangenen Wochen haben wir vieles dafür vorbereitet und es sollte, wie bei Euch, samstags eine erste Schulung mit unseren Beratern stattfinden. Nachdem uns der Termin für den Dialog bekannt gegeben wurde, ist es uns gelungen, die anberaumte Schulung inklusive des Referenten auf den Sonntag zu verschieben, weshalb wir leider nur am Samstag auf Gut Steimke dabei sein konnten.

Die nächsten Schritte unseres Weges bestehen vor allem aus den anstehenden Schulungen für die Burgverantwortlichen und die interessierten Mitarbeiter. Geplant und inhaltlich vorbereitet werden diese Schulungen von unseren Beratern des beratungsNetzwerkes Hessen. Der erste Teil handelte im Wesentlichen von Begriffsdefinitionen; Titel dieses Tages war „Grauzonen des Rechtsextremismus“. Gemeinsam und mit Unterstützung der Berater und des geladenen Referenten Helmut Kellershohn haben wir begonnen, uns ein besseres Verständnis für die mit diesem Thema in Verbindung stehenden Begrifflichkeiten zu erarbeiten.

In einem bereits geplanten zweiten Teil der Schulung, der im Mai stattfinden wird, soll es dann auf dieser Grundlage darum gehen, eine gemeinsame Haltung zu entwickeln. Wir legen viel Wert darauf, alle auf der Burg ehrenamtlich engagierten oder beschäftigten Mitarbeiter mit ins Boot zu holen, um sich zusammen auf den gleichen Wissensstand zu bringen.

Wie bereits in unserem ersten Brief betont, ist es uns wichtig, unseren Weg so transparent wie möglich zu gestalten. Wir haben dafür eine Domain registriert, die zukünftig als Subdomain in unsere Seite integriert werden wird. Zunächst ist die neue Website unter www.burgportal.de zu erreichen. Es handelt sich um einen schlichten Blog, der dazu dienen soll, die Dokumente und Neuigkeiten unser Thema betreffend zu sammeln und an einer Stelle gebündelt zu veröffentlichen. Auf diesem Portal findet Ihr einen Bericht zum ersten Teil unserer Schulung auf der Burg.

Bei unserer Teilnahme an Eurem Dialog betrachten wir uns als Gäste. Ihr habt uns ein Rederecht eingeräumt, wofür wir uns bedanken und das wir an geeigneter Stelle nutzen würden, sollte es uns notwendig erscheinen. Wir glauben jedoch, dass der Dialog der Bünde zum jetzigen Zeitpunkt (noch) nicht der Ort ist, an dem die Burgvertreter mitdiskutieren sollten. Ihr habt Euch auf Euren Weg begeben und wir sind ebenfalls dabei, den Konflikt um die Offene Burg aufzuarbeiten und uns schulen zu lassen. Und so ist es uns derzeit als Abgesandte der Gremien und Institutionen auch noch nicht möglich, eine gemeinsam erarbeitete Haltung zu vertreten. Wir sind überzeugt davon, dass es zu einem späteren Zeitpunkt sinnvoll sein und entscheidend zum Gelingen beitragen wird, unsere beiden Dialoge miteinander zu verknüpfen. Selbstverständlich stehen wir für Gespräche zur Verfügung und beantworten, soweit es uns möglich ist, Eure Fragen – vor Ort oder auch im Anschluss per Email oder telefonisch.

Uns allen wünschen wir auf diesem Weg, dass er erfolgreich verläuft und alle Teilnehmer bereit sind, die erforderliche Geduld, die Zeit, den Willen und das Engagement zu investieren.

kani (Wandervogel Uelzen) für die Stiftung Jugendburg Ludwigstein,
Stephan für die Jugendbildungsstätte und
Matti (WVDB) für die VJL

juliane.palm@burgludwigstein.de
stephan.sommerfeld@burgludwigstein.de
matti.zimmer@burgludwigstein.de